

Öffentliche Bekanntmachung

55.Nachtrag zur Satzung der BKK ProVita vom 1. Januar 2016

Das Bundesamt für Soziale Sicherung hat den vom Verwaltungsrat der BKK ProVita in seiner Sitzung am am 20. Juni 2022 beschlossenen 55. Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 2016

mit Bescheid vom 22.06.2022 genehmigt.

(Aktenzeichen: 213 – 59240.0 – 0-2248 / 2015)

55. Nachtrag
zu der seit dem 1. Januar 2016
geltenden Satzung der
BKK ProVita

**55. Nachtrag
zur Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016**

Die Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016 wird wie folgt geändert:

Artikel I

§ 5 Absatz 2 der Anlage zu § 18 der Satzung der BKK ProVita wird wie folgt geändert:

„§ 5 Umlagesätze

(2) Der Umlagesatz für die Umlage U2 beträgt 0,49 vom Hundert.“

Artikel II

Der Nachtrag tritt ab 01.07.2022 in Kraft.

Der Satzungsantrag wurde am 20. Juni 2022 von den Arbeitgebervertretern im Verwaltungsrat der BKK ProVita beschlossen.

Bergkirchen, 20.06.2022


Helmut Faber

Vorsitzender des Verwaltungsrates



Genehmigung

Der den Arbeitgebervertretern im Verwaltungsrat am 20. Juni 2021 beschlossene 55. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den ²² Juni 2022
213-59240.0-2248/2015

Bundesamt für Soziale Sicherung
Im Auftrag



Dr. Schmitz